

Bericht der DV vom EFS am 27. April 2024 in Olten

Am Samstag 27. April 24 fand die Delegiertenversammlung von der Dachorganisation Evangelische Frauen Schweiz in Olten statt. Um 13 Uhr wurden wir in der Pauluskirche mit Kaffee und Kuchen willkommen geheissen. Zur Einstimmung sprach Katharina Fuhrer, Pfarrin über die Aussendung von Abram und Sarai mit dem Zuspruch von Gott auf den Segen. Segen ist ein Geschenk, kein Verdienst.

Nach den Grussworten starteten wir mit dem 1. Teil der Traktanden. Da an den DV's mehr Einzelmitglieder als Delegatinnen teilnehmen, sollte ihnen das volle Stimmrecht und nicht nur 1/3 Stimme zu gestanden werden, was auch angenommen wurde.

Im 2. Teil wurde über die Statutenänderungen diskutiert. Vor allem die Namensänderung gab viel zu reden. Schlussendlich wurde der Antrag vom Vorstand **femmes protestantes** mehrheitlich unterstützt. Zur Feier der Namensänderung gab's ein Apéro.

Neu heisst es auch Mitgliederversammlung an Stelle DV. Mitgliedervereine und Gruppierungen bis 300 Mitglieder haben 2 Stimmen. Über 300 Mitglieder 4 Stimmen und Einzelmitglieder 1 Stimme.

Der Jahresbeitrag wird beibehalten mit 75.- Fr Einzelmitglieder, 240.- Fr Mindestbeitrag für Verbände und Vereine. Nach der Budgetabstimmung wurden 3 Frauen aus dem Vorstand verabschiedet und verdankt und mit Marie-Claude Ischer-Wagner, Flavia Muscionco und Marianne Weymann ersetzt.

Mit einem Segen beendete die Präsidentin Gabriela Allemann die lebendige Versammlung.

Der Standpunkt hat ein neues Erscheinungsbild und ist kopfüber getrennt 2 sprachig. Politische Arbeitsthemen sind aktuell:

Pro arbeitsfreier Sonntag

Pro Bewahrung der Natur (Christinnen für Klimaschutz)

Allein haben wir eine Stimme aber zusammen sind wir ein Chor.

Bericht von Helene Guntelach Mai 2024